



Jahresbericht 2022



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

www.ff-reichertshofen.de

Inhalt

Vorwort	3
Totengedenken	4
Der Verein in Zahlen	5
Vereinsbericht	6
Das Vereinsjahr	7
150-jähriges Gründungsfest	8
Bericht der Kommandanten	22
Einsatzvorbereitung/Planung.	24
Technik	26
Gerätewartstunden	27
Ausbildung	28
Gerätewartbericht	30
Fachbereich Atemschutz	34
Landkreisausbildung CSA	35
Jugendwartbericht	36
Jugendaktionstag	38
Deutsche Jugendleistungsspange	39
MTA Lehrgang	40
Brandereinsätze in der kälteren Jahreszeit	42
Einsatzgeschehen	44
Ersatzbeschaffung LF 24	54
Das neue HLF 20	56
Einweihung HLF 20	57
Ehrungen verdienter Mitglieder	58
Feuerwehr-Rente	59
40 bzw. 50 Jahre aktiven Dienst	60
Übung Havariebehälter	61
Patenbitten bei der Feuerwehr Baar	62
Der etwas andere Jahresrückblick	64

Vorwort

Liebe

Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,
Bürgerinnen und Bürger
des Marktes Reichertshofen.

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen unseres
150-jährigen Gründungsfestes.

Nach monatelangen Vorbereitungen stand bis vier
Wochen vor Beginn nicht fest, ob wir eine Veran-
staltung dieser Größenordnung überhaupt, und
wenn ja, unter welchen Auflagen durchführen
konnten. Letztlich war das Glück aber auf unserer
Seite und wir konnten vier tolle Tage gemeinsam
mit vielen Gästen und Besuchern feiern.

Und noch eine Überraschung hielt das Jahr 2022
für uns parat. Nachdem eine Neubeschaffung für
eines unserer in die Jahre gekommenes Löschfahr-
zeug anstand, konnte die feierliche Übernahme
und Segnung vom neuen Fahrzeug am 07. Dezem-
ber 2022 erfolgen – auf den Tag genau 150 Jahre
nach Gründung der Reichertshofener Feuerwehr.
Leider nicht am gleichen Ort, denn das Oberbräu
ist mittlerweile Geschichte.

*Vorstandschafft der
Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e. V.*

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e. V.

Redaktion, Layout und Titelgestaltung: Christian Wolff

Titelfoto: Festdamen vor Maibaum

Textbeiträge: Robert Heubeck, Jürgen Lehner, Tobias Niedermayr, Thomas Pfaffel, Marco Ritzel,
Markus Schenk, Jens Ulrich, Christian Wolff

Bildquellen: Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen e. V., Erwin Binder

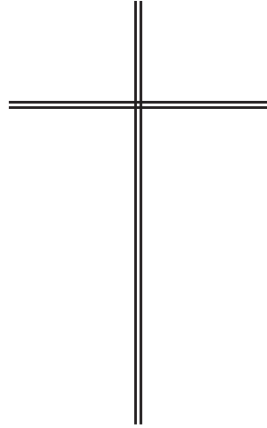
Auflage: 125 Exemplare, 9. Jahrgang

Druck: Wir machen Druck, 71522 Backnang

Die Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und Verwertung von Inhalten, auch auszugswei-
se, dieses Jahresberichts bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Rei-
chertshofen e. V..

Dieser Jahresbericht ist im Internet verfügbar: www.ff-reichertshofen.de/jahresbericht

Totengedenken



Helmut List

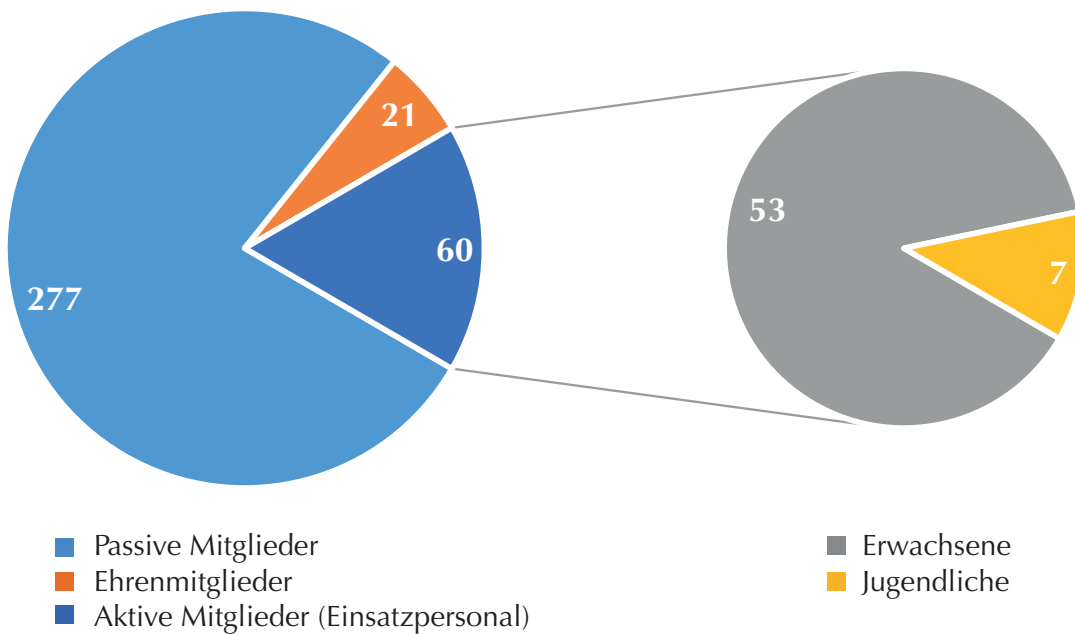
19.10.2022



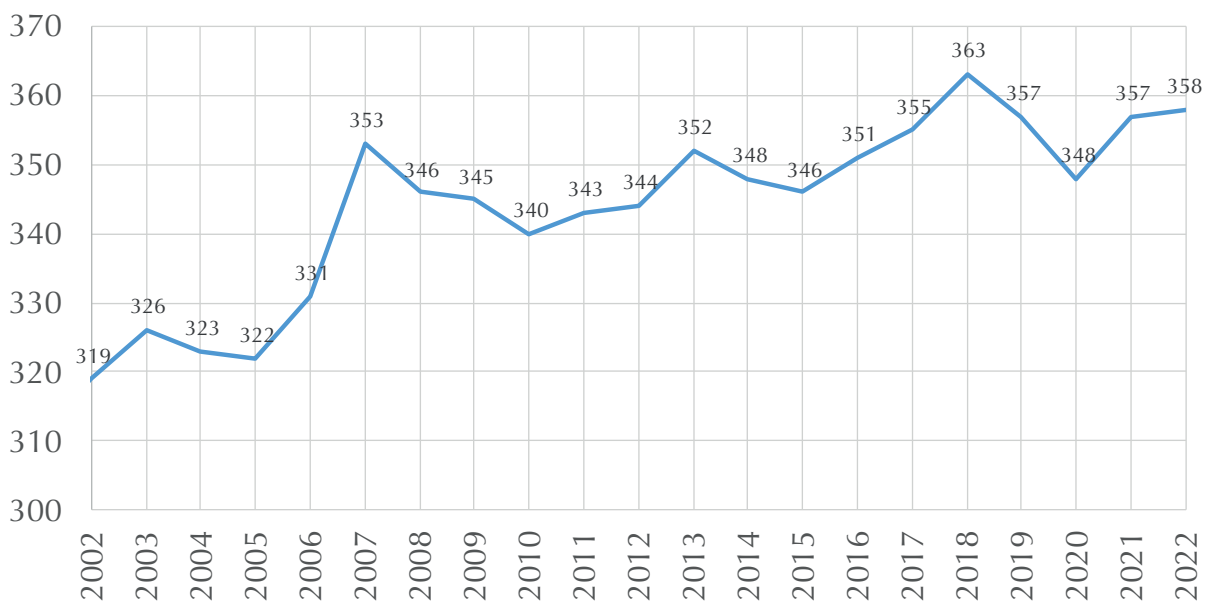
Der Verein in Zahlen

Mitgliederzahlen Stand 31.12.2022

Mitglieder insgesamt 358



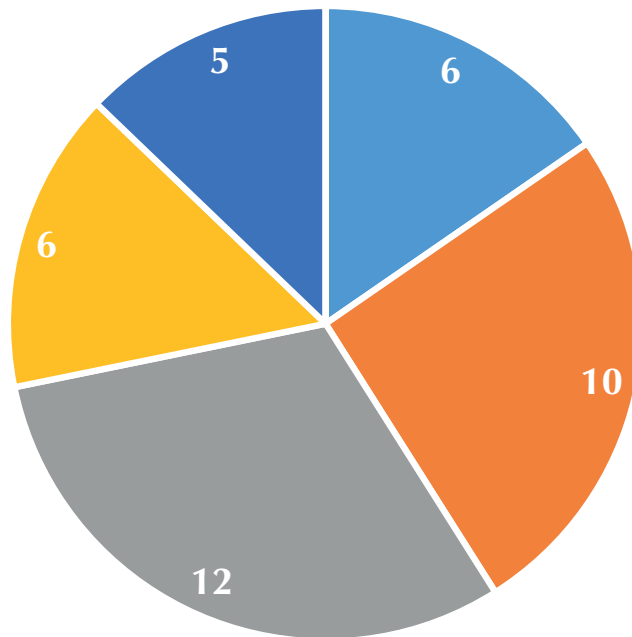
Mitgliederentwicklung der letzten 20 Jahre



Vereinsbericht

Termine aus dem Vereinsjahr 2022 in Zahlen

Gesamt 39 Termine



- Ausschusssitzungen
- Interne Vereinsveranstaltungen
- Festauschusssitzungen
- Beteiligung an Gemeindeveranstaltungen
- Geburtstage

Fischputzen am Gründonnerstag



Das Vereinsjahr

Ein arbeitsreiches und bewegtes Jahr 2022 liegt hinter uns. Nach vielen Monaten der Vorbereitung für unser 150-jähriges Gründungsfest trafen uns Anfang des Jahres einige unerwartete Überraschungen. So musste kurzfristig neben der Brauerei auch noch der Festwirt getauscht werden. Und über allem schwebte wie ein Damoklesschwert die Ungewissheit, welche Corona- und Hygienemaßnahmen an diesem Wochenende gelten werden und ob es Einschränkungen in den Besucherzahlen geben wird. Glücklicherweise wurde vier Wochen vor dem Fest entschieden, dass eine solche Veranstaltung in dieser Größe stattfinden durfte, und man konnte es den vielen Besuchern nicht verdenken, dass nach Lockdown und Beschränkungen die Feierlaune entsprechend groß war.

Am Karfreitag fand, nach zweimaliger Pause, auch wieder unser Steckerlfischgrillen statt. Wenn auch noch nicht in gewohnter Form, da eine Bewirtung im Hause nicht gestattet war. So gab es schließlich nur „Fisch to go“.

In der zweiten Jahreshälfte fand dann unsere Jahreshauptversammlung statt. Auch dieser Termin war ungewöhnlich spät, konnte aber somit ohne Auflagen abgehalten werden. Dennoch mutet es etwas

merkwürdig an, Ende Oktober noch das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Zuvor konnten wir uns bei der Langen Nacht der Feuerwehr der Öffentlichkeit präsentieren. Diese bayernweit durchgeführte Aktion stieß bei den Bürgern auf großes Interesse und so konnten wir bis in die späten Abendstunden hinein eine Vielzahl an Besuchern bei uns begrüßen.

Am 07. Dezember, genau am Gründungstag der Feuerwehr, konnten wir ein neues Fahrzeug weihen und in Dienst stellen. Mit einem Festgottesdienst wurde zudem an die Gründung der Feuerwehr vor genau 150 Jahren erinnert, an dem 40 Reichertshofener Bürger die heutige Feuerwehr aus der Taufe hoben.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete im vergangenen Jahr ein großes Helferfest, welches zusammen mit der traditionellen Weihnachtsfeier stattfand, an dem alle Beteiligten und Helfer der Jubiläumsveranstaltung der geleisteten Arbeit gedankt wurde.

Ebenso traditionell und gleichzeitig auch letzte Veranstaltung des Jahres ist der Jahresabschlussgottesdienst am 31. Dezember.

Die Vorsitzenden

Hochzeitsabordnung



150-jähriges Gründungsfest

Festplatz

- 8.767m² Grundfläche
- 4 x Behindertenparkplätze

Festzelt

- mehr als 2.000m²
- 1 x Festzelt 60m x 25m
- 1 x Anbauzelt 30m x 10m
- 1 x Küchenzelt 27m x 8m
- 1 x Bürocontainer Festbüro
- 1 x Bürocontainer Sanitätsbüro
- 249 Bierzeltgarnituren am Sonntag
- 2.241 Sitzplätze am Sonntag
- 130 Stehplätze im Weißbiergarten

Bauzaun

- 48 x Bauzaunfelder
- 26 x Bauzaunwerbung

Festschrift

- 128 Seiten
- 1.000 Exemplare
- 75 Anzeigen
- 92 Fotos und Grafiken

Festausschuss

- 16 Mitglieder im Festausschuss

Festdamen mit Festmutter

Gäste bei dem Fest

- | | |
|---------------------|--------------------|
| • Ehrengäste | 48 Personen |
| • Besucher aus Paks | 5 Personen |
| • Mittwoch | 1.100 Gäste |
| • Freitag | 350 Gäste |
| • Samstag | 1.300 Gäste |
| • Sonntag | 2.250 Gäste |
| • Gesamt | 5.000 Gäste |

Ausgeschenkt Getränke

Bierzelt

- | | |
|---------------|---------|
| • Bier | 41,9 hl |
| • Alkoholfrei | 21,6 hl |

Weißbierausschank

- | | |
|----------------|---------|
| • Weißbier | 21,0 hl |
| • Zitronenlimo | 5,0 hl |

Helfer zum Fest

- Überwältigend!!
- über einen Zeitraum von drei Wochen vom Aufbau über das Fest bis zum Abbau
- Im Schnitt immer über 20 Personen und bis zu 60 Personen pro Tag

Festdamen und Festmutter

- 10 Festdamen
- 1 Festmutter



in Zahlen



Im Weißbierstand

Anzahl Sanitäter

- 2 Rettungssanitäter/Notfallsanitäter

Anzahl Sicherheitsdienst

- bis zu 20 Personen pro Tag

Festzug

- 2,8 km Länge
- 82 Vereine
- 9 Musikkapellen
- 1 Histsche Spritze
- 3 Getränkestellen von der FF
- Dauer Festzug 1Stunde 50 Minuten

Verträge

- Mit dem Festwirt (10 Seiten)
- Mit den Bayern 3 DJ
- Mit Stefan Otto
- Mit der Saustoimusi
- Mit den Reichertshofener Musikanten
- Mit Let's Fets
- Mit den Umzugskapellen

- Mit den Schaustellern

- Mit den Tontechnikern

- Pachtvertrag mit der Gemeidne über den Festplatz

Planungsdauer

- von Juni 2019 bis Mai 2023

Marktmeisterschaft der Vereine

- 26 teilnehmende Mannschaften
- 7 Wettbewerbe

Erarbeitet Konzepte

- Sicherheitskonzept 25 Seiten
- Lärmschutzkonzept 3 Seiten + Flyer
- Coronakonzept 3 Seiten

Sonstiges

- 54 Flaschen Wein als Geschenk für die Anwohner

150-jähriges Gründungsfest

Vom 13.05.2023 bis zum 24.05.2023

Vor dem Gründungsfest stand erst einmal der Aufbau des Festplatzes auf dem Plan. Dazu haben wir in den Tagen des Aufbaus verschiedenste Aufgaben. Unter anderem der Aufbau des Bierzeltes und der

Anbauzelte. Den Weißbierausschank und das Festbüro bauten wir an das Festzelt. Weiter wurde der gesamte Festplatz mit einem Bauzaun eingezäunt. In dem Festzelt und im Weißbierstand wurde ein Holzfußboden verlegt. Das Festlogo und weitere



Bierzelt

150-jähriges Gründungsfest

Dekoelement haben wir im inneren des Festzeltes aufgehängt. Auch wurde von der Firma ASC Media die gesamte Licht- und Tontechnik in das Festzelt eingebaut. Der Festwirt baute die Küche und den Ausschank in einem Anbauzelt auf. Für den Mitt-

woch mussten wir wegen den Lärmschutzaufgaben eine zweite Bühne aufbauen. Diese war so ausgerichtet, dass der Schall in Richtung Bahn abstrahlte. Zu den zwölf Tagen des Aufbaus hatten wir teilweise bis zu 45 Helfer pro Tag am Start.



150-jähriges Gründungsfest

Mittwoch, den 25.05.2023

Das Highlight zum Auftakt des Gründungsfestes war die Paarfire-Party mit DJ Tonic von BAYERN 3. Der Einlass zu Paarfire-Party war um 20:00 Uhr und kostete 8€. Aus organisatorischen Gründen war der

Zugang erst ab 18 Jahren und wurde durch den Sicherheitsdienst überwacht. Wir mussten an dem Eingang des Festzelts die Eintrittskarten kontrollieren. Von 21:00 Uhr bis 23:00 Uhr legte der Support DJ auf und brachte die Menge auf Betriebstempe-



150-jähriges Gründungsfest

ratur. Um 23:00 Uhr war es dann so weit: DJ Tonic betrat die Bühne und lies ab jetzt bis 2:00 Uhr die 1.100 Gäste toben. In dem Publikum war an dem Abend von 18 Jahre bis ins Rentenalter jedes Alter vertreten. Auch war es so, dass sich sehr viele ge-

mischte Gäste aus Reichertshofen und den anliegenden Ortschaften trafen. Im Vorfeld wurden unter den Anliegenden Wohnungen und Häusern ein Flyer und eine Weinflasche verteilt. An diesem Tag war die Feuerwehr mit 55 Helfer vertreten.



150-jähriges Gründungsfest

Freitag, den 27.05.2023

Am Freitag stand vor dem Musikkabarett mit Stefan Otto noch die Bestuhlung des Festzeltes mit Bierzeltgarnituren auf dem Plan. Mit seinem Programm „Gmahde Wiesn“ bestacht der frisch ge-

kürte Dingolfinger Kulturpreisträger neben musikalischer Vielseitigkeit an Gitarre, Keyboard und Waschbrett-Percussion durch seinen spritzigen Humor, welchen er gekonnt in Alltagsgeschichten und Liedertexte packte. Die 350 Gäste, die zu



150-jähriges Gründungsfest

dem Kabarett erschienen, waren von der gelungenen Darbietung sehr begeistert. Durch eine räumliche Abtrennung im Bierzelt wurde dieses für ca. 400 Gäste verkleinert. Dadurch kam in dem großen Festzelt auch mit den anwesenden Besuchern eine

grandiose Stimmung auf. Das Kabarett begann um 20:00 Uhr und die Vorstellung dauerte 2 ½ Stunden. Alles in allem war es ein kurzweiliger und lustiger Abend. Auch hier waren wir wieder mit über 40 Helfer fleißig beteiligt.



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

Markttr

Samstag, den 28.05.2023

Marktmeisterschaft der Vereine war am Samstag unseres Gründungsfestes angesagt. Mit sieben lustigen Geschicklichkeitsspielen haben wir aus 26 teilnehmenden Vereinsmannschaften aus Reichertsho-

fen und Umgebung den „Marktmeister der Vereine“ ermittelt. Um 15:00 Uhr begannen die Ausscheidungsrunden. Ab 19:00 Uhr haben wir im Bierzelt dann als Stimmungsmacher die „Saustoisimusi“ engagiert. Die Spiele liefen dann bis ca. 21:30 Uhr



Meister

und als Sieger ging die BRK Bereitschaft Reichertshofen hervor. Jetzt war es an der Saustoisusi, die seit einer Stunde auf den Bänken stehenden Gäste so richtig in Fahrt zu bringen. Dies ist ihnen auch sehr gut gelungen, so dass wir bis um 23:30 Uhr

eine Bombenstimmung mit den 1.300 Gästen im Bierzelt hatten. Auch hier waren wieder junge und alte Gäste aus Reichertshofen und Umgebung vertreten. Für die Durchführung der Meisterschaft und den anderen Arbeiten hatten wir über 50 Helfer.



Festso

Sonntag, den 29.05.2023

Der Sonntag hat für den Festausschuss um 6:00 Uhr mit dem Weckruf begonnen. Dabei wurden die zwei Vorstände und die zwei Kommandanten mit den Reichertshofener Musikanten, dem Festausschuss und den Festdamen abgeholt. Anschließend

trafen wir uns am oberen Markt zum Weißwurstfrühstück. Anschließend haben wir am Kriegerdenkmal einen Kranz für die verstorbenen Feuerwehrkameraden niedergelegt. Um 9:30 Uhr haben



Feiern Tag

wir den Festtag dann mit einem sehr erfrischenden Gottesdienst im Festzelt begonnen, dabei wurde unsere Feuerwehrjugend vom Geistlichen mit in den Gottesdienst einbezogen. Zum Mittagessen war dann das Festzelt bis auf den letzten Platz mit

2.250 Gästen gefüllt. Nach dem Festumzug wurden im Bierzelt dann die Erinnerungsbänder an die 82 Vereine übergeben. Die Partyband „Let's Fetz“ gestaltete danach den Abend noch bis ca. 21:30 Uhr. Wieder waren wir mit 60 Personen vertreten.



Festzug

Sonntag, den 29.05.2023

Am Sonntag stellten sich nach dem Mittagessen alle Teilnehmer neben der Paarhalle zum Festumzug auf. Vor dem Umzug wurde gemeinsam von allen neun Umzugskapellen ein gemeinsames Musikstück

gespielt. Pünktlich um 14:00 Uhr wurden dann der Festumzug, geführt von unserer historischen Spritze, begonnen. An der Strecke des Festumzuges standen die vielen Bürger des Markt Reichertshofen Spalier. Die 82 Vereine bewegten sich auf eine Länge und



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen



m z u g

von 2,8 km durch den Markt. Dabei bildete sich im Bereich der Marktstraße ein imposanter Gegenzug. Damit sich die Teilnehmer des Umzuges mit Getränken stärken konnten, wurden auf der Strecke drei Getränkestellen eingerichtet. Der Umzug dau-

ert insgesamt 1 Stunde 50 Minuten. Während des Umzuges hatten wir strahlendes Wetter, und sowie der letzte Verein im Festzelt angekommen war, begann es zu regnen. Am Umzug waren wir auch mit über 60 Peronen selbst beteiligt.



Bericht der Kommandanten

Das Jahr 2022 wird für uns immer in Erinnerung bleiben, da wir das 150-jährige Bestehen über vier Tage feiern konnten. Nach den Corona-Jahren war es wirklich wieder notwendig, zusammenzukommen.

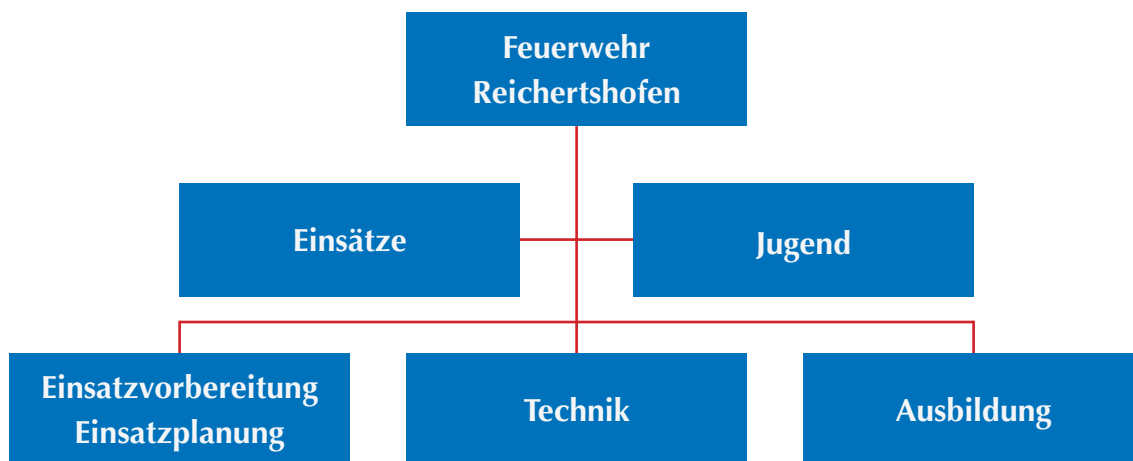
Auch konnten wir im Jahr 2022 die Ersatzbeschaffung unseres LF 24 abschließen und zum Jahresende das neue HLF nicht nur in Empfang nehmen, sondern auch noch am Tag unserer Gründung am 7. Dezember weihen und kurz darauf auch in Betrieb nehmen.

Personell konnten wir ebenso einen Meilenstein setzen. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung

haben wir es geschafft, einen hauptamtlichen Gerätewart auf den Weg zu bringen. Die Ausschreibung wird im Januar stattfinden und die Einstellung erfolgt im Jahr 2023 so bald als möglich.

Bei den Einsätzen waren wir wieder einmal sehr häufig auf den Bundesstraßen und der Autobahn unterwegs. Mehrere kleine Brände, einige Brandmeldeanlagen und viele andere Hilfeleistungen sorgten dafür, dass uns hier auch nicht langweilig wurde.

Organisation der Feuerwehr Reichertshofen



Bericht der Kommandanten

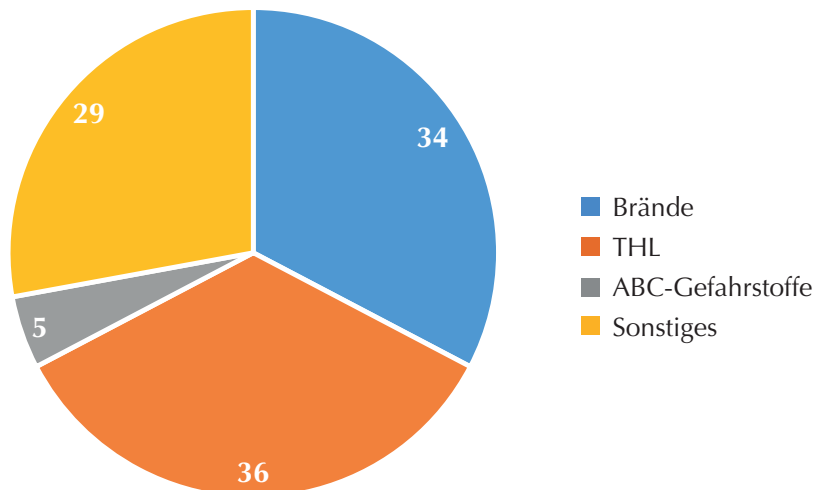
Einsatzstatistik des Jahres 2022

Einsatzart	Anzahl
• Brände/Brandmeldealarm	34
• Technischer Hilfsdienst	36
• ABC-Gefahrstoffe	5
• Sonstige Tätigkeiten	29
Gesamt:	104

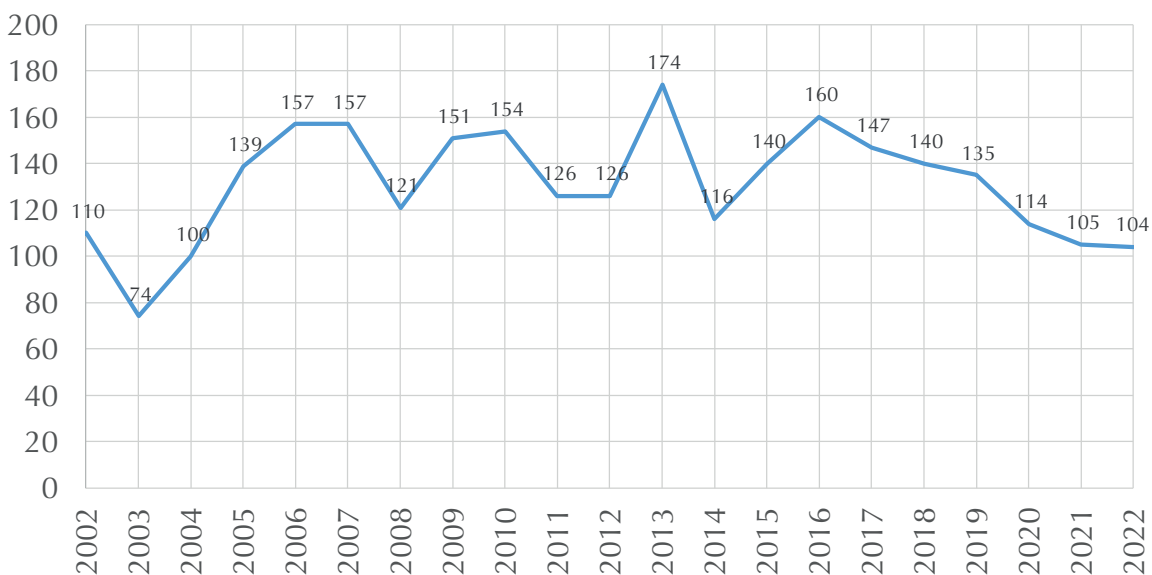
Geleistete Einsatzstunden

Personal	Anzahl
• Ehrenamtlicher Feuerwehrdienst	804
• Kdt./stv. Kdt.	77
Gesamt:	881

Einsätze 2022



Einsatzentwicklung der letzten 20 Jahre



Einsatzvorbereitung/Planung

Die aktive Mannschaft besteht derzeit aus 53 Feuerwehrern, die im Einsatzfall bereitstehen.

Bestehend aus drei Feuerwehrfrauen und 50 Feuerwehrmännern.

Durch den Austritt aufgrund des Alters von 65 Jahren und der ein oder andere Abgang durch Umzug hat uns einige Mitglieder gekostet.

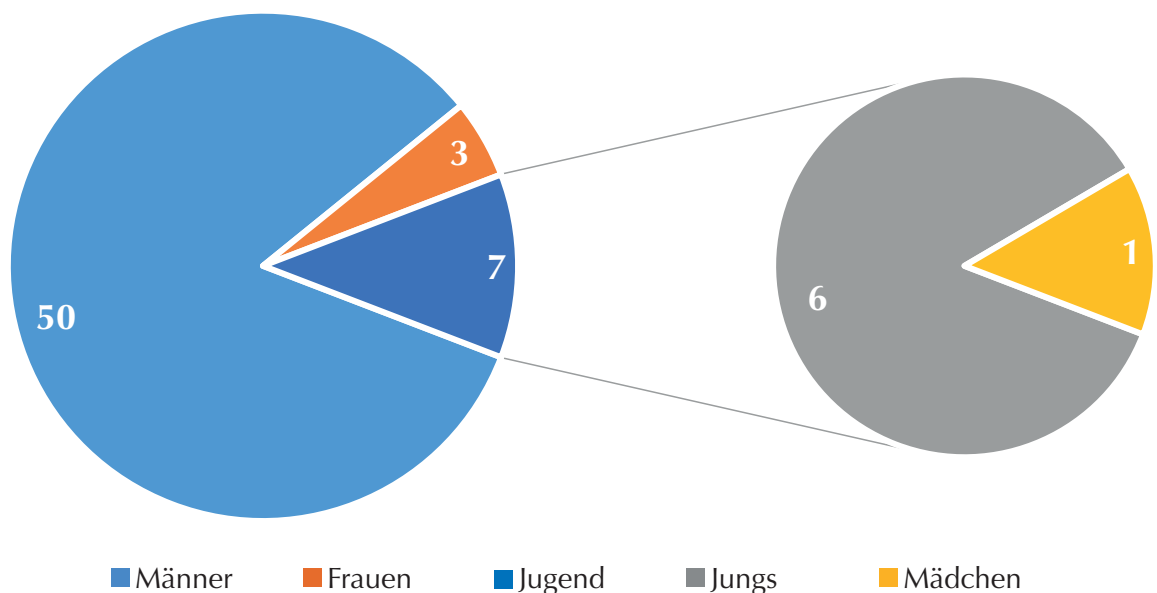
Für das Jahr 2023 sind aber schon einige Neuzugänge in Aussicht. Bei der Summe unserer Tätigkeiten und dem gegenüberstehenden Stundenaufwand ist es sehr wichtig, dies auf viele Schultern verteilen zu können, um all das noch ehrenamtlich zu stemmen.

Auch in unserer Jugendgruppe stehen sechs Jungen und ein Mädchen schon wieder in den Startlöchern, um mit dem Erreichen des achtzehnten Lebensjahres zur aktiven Mannschaft dazuzugehören.

Ein sehr großes Lob an unsere zwei Jugendwarte Jürgen Schweigard und Tobias Niedermayr, die sich um unsere Jugendgruppe bemühen. Auch dort werden viele Stunden geleistet, um Übungen, Wettkämpfe, Ausflüge und Veranstaltungen zu besuchen oder mitzumachen, sofern sich das derzeit mit Corona vereinbaren lässt.

In das Jahr 2023 schauen wir auch hier wieder sehr zuversichtlich, da Simon Vögeli wieder zu uns gekommen ist und sich auch wieder bei der Jugendarbeit einbringen möchte.

Aktive Feuerwehrfrauen und -männer



Auch im Jahr 2022 waren wir nicht untätig. Neben den Teilnahmen an den Einsätzen, Übungen und

sonstigen Veranstaltungen wurden auch in der Verwaltung viele Stunden geleistet.

Einsatzvorbereitung/Planung

Führungsdienste der Feuerwehr

• Jürgen Lehner	1. Kommandant	• Markus Schenk	Oberlöschmeister
• Michael Thaller	stv. Kommandant	• Stefan Donaubauer	Löschmeister
• Franz Thaller	Hauptlöschmeister	• Bernhard Gruber	Löschmeister
• Christian Bichler	Oberlöschmeister	• Jens Ulrich	Löschmeister
• Stefan Fahn	Oberlöschmeister	• Stefan Nitschke	Löschmeister
• Dieter Lindenmeier	Oberlöschmeister		

Aufgabenverteilung der Kommandanten

Die Aufgaben des 1. Kommandanten belaufen sich mehr in der Einsatzvorbereitung/Einsatzplanung. Die meisten Stunden fielen im Büro, auf der Gemeinde oder bei anderen Terminen an. Besprechungen mit Brandschutzplanern für größere Bauvorhaben in Reichertshofen gehören ebenso dazu, wie die allwöchentlichen Gänge zur Gemeinde, um dort die anfallende Verwaltung zu erledigen. Getätigte Begehungen wie Feuerbeschauen, Abnahmen von Veranstaltungen, Kontrollgänge während Veranstaltungen und Bepanung von Veranstaltungen gehören ebenso dazu, wie das Erstellen und Unterstützen von Sicherheitskonzepten. Auch die Pflege der Homepage oder Öffentlichkeitsarbeit wird hierbei mit betreut.

Die Aufgaben des stellvertretenden Kommandanten umfassen den gesamten technischen Bereich der Feuerwehr. Dazu zählt die Wartung und Technik des Fuhrparks sowie aller Geräte in Reichertshofen. Alle Werkstätten werden durch ihn betreut und notfalls unterstützt.

Ein großer Zeitaufwand ist auch die Jahresbeschaffung mit der Ersatzbeschaffung, die auch für die Ortsteile erstellt wird. Der Bedarf aller Wehren wird in einer gemeinschaftlichen Sitzung mit allen

Kommandanten und Vorständen und dem Bürgermeister besprochen. Danach werden Angebote eingeholt, ausgewertet und anschließend bestellt. Zu guter Letzt wird dann das gelieferte Material kontrolliert und wieder an die Feuerwehren ausgegeben.

Einsatztisch



Technik

Fahrzeuge

6 Fahrzeuge

- 1 Kommandowagen KdoW
- 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16
- 1 Löschgruppenfahrzeug LF 24
- 1 Drehleiter DLK 23/12
- 1 Logistikfahrzeug GW-L1
- 1 Stapler

6 Anhänger

- Dekon-P
- Verkehrssicherungsanhänger VSA
- Flachwasserschubboot
- Beleuchtung
- Mehrzweck
- Ölsperre

Ausstattung Gerätehaus

Gebäude

- 5 Einfahrten für Fahrzeuge
- 1 Waschhalle
- 1 Schlauch- und Übungsturm
- 1 Einsatzzentrale
- 1 Lehrsaal für 110 Personen
- 1 Fertigdoppelgarage

Technische Ausstattung

- Atemschutzpflegestelle
- Schlauchwaschanlage
- Lagerfläche 1.000 m²
- Lastenaufzug
- Druckluftversorgung
- WLAN im gesamten Gebäude
- Alarmmonitore in der Fahrzeughalle

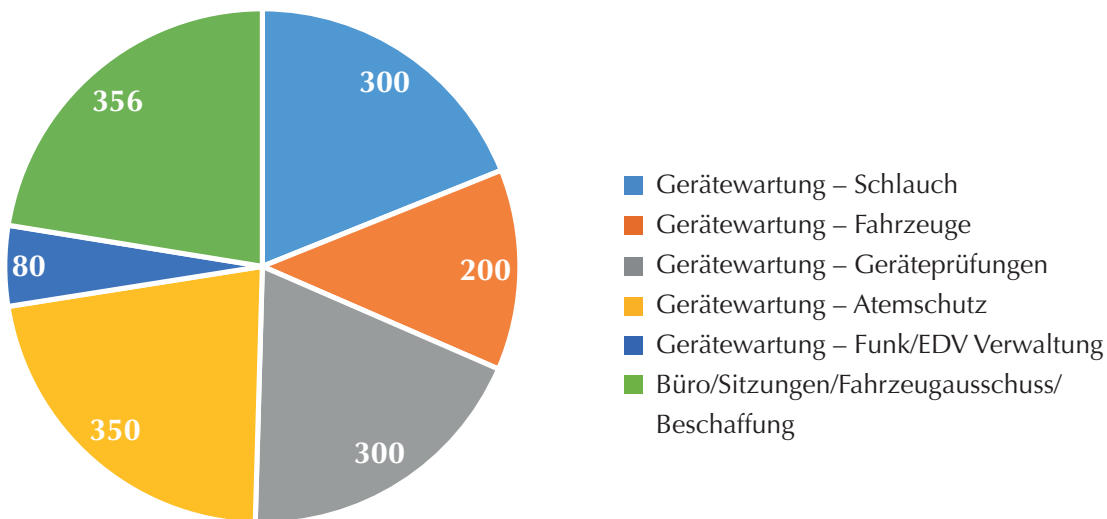
Empfang neues HLF 20/16



Gerätewartstunden

Nach Aufstellung des Stundenaufwandes der Sachgebiete wie Atemschutz, Gerätewartung, Funkwartung und auch Instandhaltung des Feuerwehrgerätehauses waren dies insgesamt 1.586 Stunden im gesamten Jahr 2022.

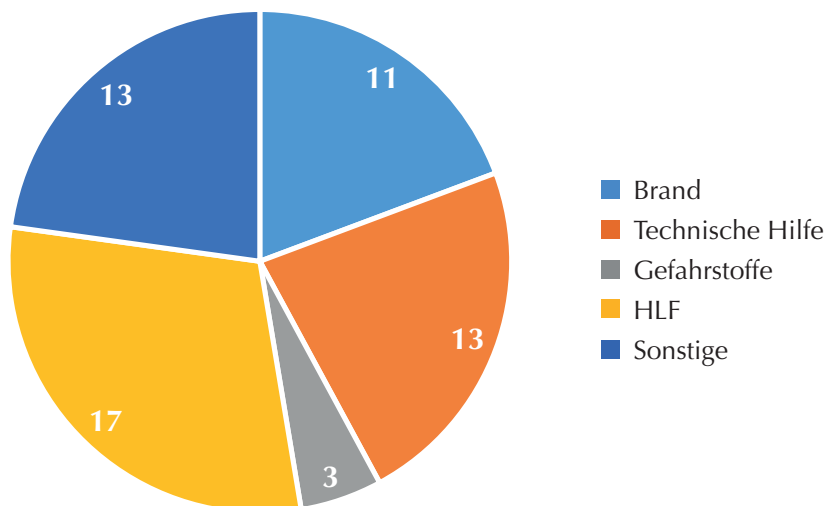
Gesamtstunden Gerätewartung



Ausbildung

Bei den von uns veranstalteten 57 Übungen im Regelübungsbetrieb wurden von unseren aktiven Feuerwehrdienstleistenden insgesamt 1.165 Stunden geleistet.

Übungen 2022



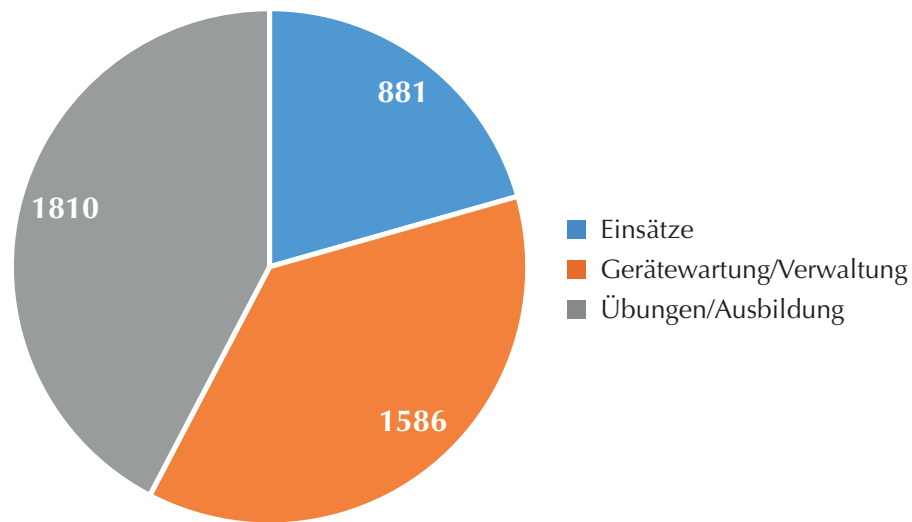
Übersicht Lehrgänge 2022

Lehrgang/Art der Ausbildung		Anzahl/Dauer	Stundenaufwand
Übungen im Jahr 2022	Alle Aktive	55 Stück	1.165 Stunden
Ausbilder Atemschutz	Josef Ottinger	3 Tage	23 Stunden
Funklehrgang	Raphael Lippert	2 Tage	10 Stunden
Funklehrgang	Bastian Pauls	2 Tage	10 Stunden
Funklehrgang	Julian Finkenzeller	2 Tage	10 Stunden
Gruppenführer	Daniel Klamt	5 Tag	32 Stunden
Atemschutzgeräteträger	Simon Vögeli	4 Tage	32 Stunden
Atemschutzwart Auffrischung	Stephan Gehrold	2 Tage	14 Stunden
Atemschutzwart Auffrischung	Robert Heubeck	2 Tage	14 Stunden
Atemschutzgerätewart	Matthias Schneider	5 Tage	32 Stunden
Führungsassistent	Jürgen Stahl	2 Tage	13 Stunden
Aufbau Erstbetreuer	Kilian Thaller	1 Tag	8 Stunden
Aufbau Erstbetreuer	Christine Bayerl	1 Tag	8 Stunden
Erste-Hilfe-Kurs	Julian Finkenzeller	1 Tag	8 Stunden
Erste-Hilfe-Kurs	Bastian Pauls	1 Tag	8 Stunden
Erste-Hilfe-Kurs	Raphael Lippert	1 Tag	8 Stunden
MTA Basismodul	Julian Finkenzeller		90 Stunden
MTA Basismodul	Bastian Pauls		90 Stunden
MTA Basismodul	Raphael Lippert		90 Stunden
Jugendübungen	Alle Jugendlichen	29 Stück	145 Stunden
Gesamtstunden für Ausbildung der Feuerwehr Reichertshofen			1.810 Stunden

Gesamtaufwand

Der Gesamtaufwand der Feuerwehr Reichertshofen beläuft sich damit auf 4.277 Stunden, die von allen unseren Kameraden geleistet werden mussten.

Gesamtaufwand in 2022



THL Übung zusammen mit dem BRK



Gerätewartbericht

Die Gerätewartung bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen läuft bis zum heutigen Zeitpunkt komplett ehrenamtlich ab. Die Gerätewarte und deren Helfer sind in den verschiedenen Fachbereichen aufgeteilt, um die anfallenden Arbeiten auf möglichst viele Schultern zu verteilen.

Grundsätzlich unterscheiden wir in der Gerätewartung in folgende Werkstattbereiche:

Atemschutzwerkstatt

- Robert Heubeck
- Thomas Pfaffel
- Marco Buhn
- Tobias Niedermayr
- Stephan Gehrold
- Matthias Schneider

Schlauchwerkstatt

- Franz Pilz
- Benedikt Bichler

Fahrzeuge und Geräte

- Daniel Klamt
- Franz Pilz
- Tobias Wittmann

Kleiderkammer

- Tobias Wittmann

Elektrik

- Swen Schäfer
- Wolfgang Breinlein

Funk/Einsatznachbearbeitung

- Stefan Nitschke
- Marcel Lehner

IT/Feuerwehrhaus

- Christian Wolff

Zusätzlich unterstützen diese sich gegenseitig bei Bedarf und werden von einigen Helfern aus der aktiven Mannschaft unterstützt.

Da der Arbeitsaufwand stetig hoch ist, wurde im Jahr 2022 gemeinsam mit der Gemeinde beschlossen, einen hauptamtlichen Gerätewart im Jahr 2023 einzustellen und die ehrenamtlichen damit zu entlasten.

Ein riesiges Dankeschön hier an die Gemeindeverwaltung, die immer ein offenes Ohr hat und uns hier tatkräftig unterstützt.

Schlauchwerkstatt

In der Schlauchwerkstatt werden alle Schläuche der Feuerwehren des Marktes Reichertshofen (Feuerwehr Reichertshofen, Feuerwehr Langenbruck, Feuerwehr Winden am Aign und Feuerwehr Hög) im System erfasst, ausgegeben, gewaschen, geprüft und wenn notwendig repariert oder ausgesondert. Ebenso werden die Schläuche aus den Feuerwehren Ebenhausen und Baar bei uns ausgegeben, gewaschen, geprüft und wenn notwendig repariert oder ausgesondert.

Insgesamt werden im Jahr dort mehr als 800 Schläuche bearbeitet um für alle Feuerwehren sicherzustellen, dass im Übungs- und Einsatzfall alles reibungslos funktioniert.

Neben den Schläuchen werden in dieser Werkstatt auch noch die Feuerwehrleinen erfasst, gewaschen, geprüft und wenn notwendig ausgesondert.

Gerätewartbericht



Gerätewarte bei der Arbeit

Fahrzeuge und Geräte

Bei der Fahrzeug- und Gerätewartung werden die Fahrzeuge und alle Gerätschaften gewartet und instandgehalten.

Die Fahrzeuge werden dort im festgelegten Zyklus auf ihre Verkehrssicherheit überprüft und werden bei Bedarf zu den festgelegten Werkstätten überführt, um Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen zu lassen.

Kleinere Reparaturen werden im Rahmen unserer Möglichkeiten auch selbst durchgeführt.

Dies wären zum Beispiel: die Umrüstung der Atemschutzhalterungen, die Ladeerhaltungen aufhängen oder umbauen, die Fahrzeuganschlüsse umsetzen, Gerätehalterungen reparieren, Auszüge schmieren,.....

Bei Reparatur/Instandhaltungen oder Überprüfungen am Gerätehaus in Reichertshofen werden die Firmen auch dort vor Ort von uns betreut.

Ebenso werden bei Fälligkeiten, Termine ausgemacht und die Fahrzeuge zu den Sicherheitsüberprüfungen (z.B.: TÜV...) überführt.

Alle Geräte auf den Fahrzeugen und aus den Lagern im Feuerwehrhaus werden ebenso in den jeweiligen Intervallen geprüft und nötigenfalls repariert oder ausgesondert.

Auch die monatlichen Aggregateprobeläufe sowie die Fahrereinweisungen/Bewegungsfahrten werden hier organisiert und teilweise durchgeführt.

Gerätewartbericht

Im Jahr 2022 war hier noch ein besonderer Mehraufwand zu verzeichnen.

Die Beladung des neuen HLF wurde im Laufe des Jahres bestellt, ausgepackt, inventarisiert und dann wieder zusammengepackt, um es zur Firma Ziegler nach Giengen zu transportieren.

Kleiderkammer

In der Kleiderkammer werden nur die Bekleidungen der Einsatzabteilungen betreut. Für Vereins-sachen haben wir eine Kleiderkammer die selbstständig vom Verein verwaltet wird.

Wir sind zentral die Anlaufstelle für die Feuerwehren des Marktes Reichertshofen. Dort werden benötigte Klamotten bestellt, inventarisiert, wenn nötig gereinigt und ausgegeben.

Egal, ob es sich um Handschuhe, Einsatzhosen (Überhosen), Einsatzjacke oder Helme handelt, wir haben etwas auf Lager.

Hier wird aber ganz im Sinne der Nachhaltigkeit gearbeitet. Wir haben hier nicht sehr viel neue Sachen gelagert, sondern die noch guten älteren Klamotten, um nach einem Einsatz schnell zu tauschen bzw. bei Abwesenheit der Einsatzklamotten wegen Reinigung auf Ersatz zurückgreifen zu können.

Neue Einsatzkleidung wird immer nur bei Bedarf nachgekauft, dies spart Geld und wir haben keine große Lagerhaltung am Standort.

Noch im Jahr 2022 gab es hier personelle Veränderungen. Aufgrund des Umzugs von Tobias Wittmann übernimmt dieses Resort ab sofort Christine Bayerl.

Funk/Einsatznachbearbeitung

Beim Thema Funk steht auch im Jahr 2022 und 2023 eine große Veränderung an.

Nach der Einführung des Digitalfunks in den letzten Jahren, steht nun die Einführung der digitalen Alarmierung in den Startlöchern.

Hier müssen alle unsere bestehenden Piepser >50 Stück ersetzt werden und jeder dieser neuen bekommt eine Sicherheitskarte. Die Bestellung der Sicherheitskarten wurde schon ausgelöst, diese haben aber eine sehr lange Lieferzeit.

Erst wenn diese in Aussicht sind, werden die notwendigen Piepser beschafft. Die technischen Voraussetzungen unserer zuständigen Leitstelle sind bereits erfüllt, so dass die Alarmierung noch im Jahr 2023 als Testbetrieb anlaufen könnte.

Unsere Funkgeräte in den Fahrzeugen werden in den regelmäßigen Abständen überprüft und wenn notwendig instandgehalten oder zur Reparatur gebracht.

Ebenso werden die bestehenden Funkmeldeempfänger verwaltet, instandgehalten und zur Reparatur gebracht, wenn notwendig.

Einsätze nachzuerfassen, erfasste Einsätze zu bearbeiten und zu ergänzen sowie die jährliche Statistik der Stärkemeldung werden von Stefan Nitschke hier selbstständig betreut und danach von den Kommandanten freigegeben.

Gerätewartbericht

IT/Elektrik/Feuerwehrhaus

Besondere Synergien ergeben sich im Sachgebiet IT unseres Feuerwehrhauses. Unser 1. Vorsitzender Christian Wolff, der beruflich auch in der IT arbeitet, betreut dieses Thema sehr leidenschaftlich.

Alle Rechner und Laptops werden von ihm IT-technisch betreut und auch die Serverlandschaft und Laufwerkstruktur liegen in seinen Händen.

Im Jahr 2022 beschäftigte uns auch das Thema Notstrom-Einspeisung in unser Feuerwehrhaus. Hier wurden Versuche unternommen und auch Konzepte erstellt, um im Notfall gerüstet zu sein.

Kleinere Reparaturen bzw. der Austausch von Leuchtmitteln wird in Eigenregie durchgeführt. Hier steht auch schon das nächste Projekt in den Startlöchern, die Umrüstung unserer über 30 Jahre alten Beleuchtungstechnik des Feuerwehrhauses in eine neue LED-Technik.

Stundenaufwand in den Sachgebieten

• Atemschutzwerkstatt	350 Stunden
• Fahrzeuge	200 Stunden
• Schlauchwerkstatt	300 Stunden
• Geräteprüfung	300 Stunden
• IT/Elektro	80 Stunden
• Sitzungen/Beschaffung	356 Stunden
Gesamtstunden	1.586 Stunden

Jürgen Lehner

Atemschutzgeräte und Masken nach einer Großübung



Fachbereich Atemschutz

In der Atemschutzpflegestelle sind sechs ehrenamtliche Atemschutzgerätewarte für die permanente Wartung und Pflege des Atemschutzequipments zuständig.

Dies umfasst die Pressluftatmer mit dazugehörigen Atemluftflaschen und Atemschutzmasken.

Auch Zubehör wie Wärmebildkameras, Fluchthauben und Rettungsgeräte wie Filter wird hier gewartet.

Wir übernehmen diesen Dienst für alle Feuerwehren der Marktgemeinde Reichertshofen, mit den Feuerwehren Reichertshofen, Langenbruck, Hög und Winden und für die Nachbargemeinde Baar-Ebenhausen mit ihren Feuerwehren Baar und Ebenhausen.

Außerdem betreuen wir das Atemschutzequipment des Landkreises Pfaffenhofen, dass auf dem bei uns stationierten Anhänger Dekon-P verlastet ist.

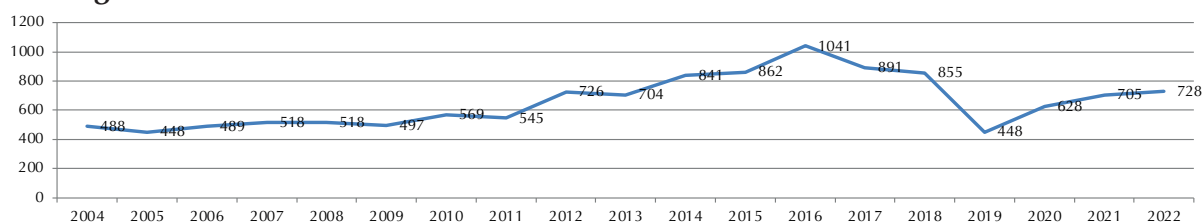
Dadurch gliederte sich das Arbeitsaufkommen im Jahr 2022 wie folgt:

- 464 Prüfungen Pressluftatmer und Rettungstaschen
- 264 Maskenprüfungen
- 306 Flaschenfüllungen

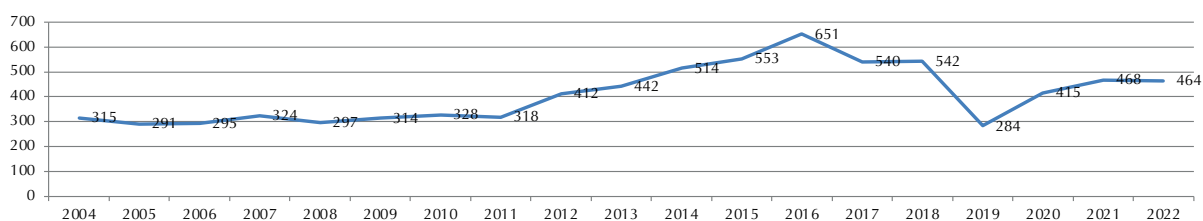
Dies wurde durch die ehrenamtlichen Atemschutzgerätewarte in ca. 350 Arbeitsstunden erledigt.

Robert Heubeck

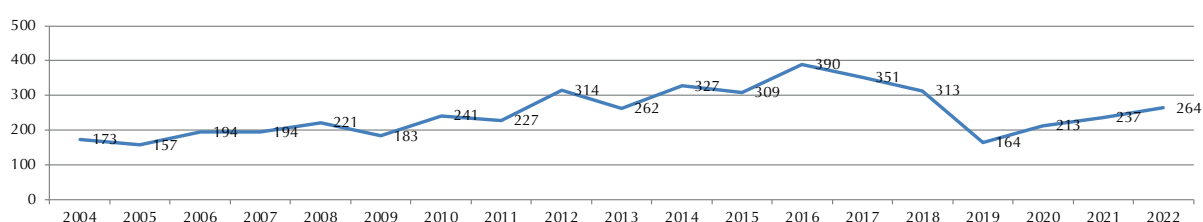
Prüfungen Gesamt seit 2004



Masken seit 2004



Pressluftatmer seit 2004



Landkreisausbildung CSA

Bereits seit vielen Jahren unterstützt ein kleines Team der Reichertshofener Feuerwehr die Ausbildung von Trägern von Chemikalienschutzanzügen, kurz CSA genannt. Dieser einwöchige Lehrgang, an dem jeweils acht Feuerwehrfrauen und -männer aus dem gesamten Landkreis Pfaffenhofen teilnehmen, findet zwei Mal im Jahr statt und endet mit einer schriftlichen Prüfung.

Im letzten Jahr erfolgte ein Standortwechsel von Geisenfeld nach Reichertshofen, so dass die theoretischen Unterrichte, wie auch die praktischen Übungen nun in unserer Fahrzeughalle und dem Übungshof abgehalten werden.

Für die praktischen Übungen werden diverse Stationen aufgebaut, an denen die Teilnehmer vor unterschiedliche Herausforderungen gestellt werden. So müssen verschiedene Leckagen abgedichtet, Flüssigkeiten aufgefangen und umgepumpt werden, Menschenrettung durchgeführt und Gefahrstoffe richtig erkannt werden. Das alles in einem gasdicht verschlossenen Vollschutzanzug mit einem erheblich eingeschränkten Sicht- und Bewegungsfeld.

CSA Ausbildung bei der FF Reichertshofen



Zuvor wurde mit den Teilnehmern intensiv das korrekte An- und Ablegen des Chemikalienschutzanzugs trainiert, zu dem auch die Dekontamination, also das Entfernen von gefährlichen Verunreinigungen gehört.

Jens Ulrich

CSA Ausbildung bei der FF Reichertshofen



CSA Ausbildung bei der FF Reichertshofen



Jugendwartbericht

Die Basis für ein nachhaltiges Ehrenamt ist die Jugendarbeit. Wir sind bestrebt, dass die Jugendlichen neben technischen auch soziale Fähigkeiten vermittelt bekommen, um sie für ein ehrenamtliches Engagement begeistern zu können. Neben den klassischen Übungen bauen wir auch spannende und knifflige Team-Aufgaben ein. So wurde im Rahmen des Technik-Tages an einem Samstag ein Schwedenstuhl aus Holz und ausgemusterten Feuerwehrschräuchen gebaut. Die angefertigten Unikate werden nun wohl beim „chillen“ am Lagerfeuer Verwendung finden.



Jugendgruppe beim Bau eines Schwedenstuhl



Schwedenstuhl aus alten Feuerwehrschräuchen

Wir finden es wichtig, dass die Jugendlichen Spaß und Technik verbinden.



Umgang mit dem Spreizer

Ein weiteres Ereignis war die erfolgreiche Teilnahme an der Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspanne in Eichstätt. Besonders zu erwähnen ist hier, dass sich zwei Gruppen aus den Jugendgruppen von Wolnzach, Ebenhausen, Winden und Reichertshofen gebildet haben. Die vorbereitenden Übungen fanden abwechselnd in Wolnzach und Ebenhausen statt. Welch eine super überörtliche Zusammenarbeit!

Jugendwartbericht



Geschicklichkeitsübung mit der Jugend

Eine besondere Ehre war es uns, den 1. Jugendaktionstag in Reichertshofen mitgestalten zu dürfen. Hierzu unterstützte Tobias Niedermayr die Initiatoren Annika Angermeier (Jugendbeauftragte Markt Reichertshofen) und Michael Fuchs (TSV Reichertshofen) bei der Ausarbeitung, Planung und Umsetzung. In mehreren Besprechungen, welche im Feuerwehrhaus stattfanden, brachten sich zahlreiche Vereine des Marktes mit ein, sodass es vielseitige und spannende Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche geben wird. Der Aktionstag hätte am 17.09.2022 am Sportplatz Reichertshofen stattfinden sollen. Leider musste dieser wetterbedingt auf 20.05.2023 verschoben werden. Wir freuen uns

schon, dass wir Jugendliche unser schönes und sinnvolles Ehrenamt vorstellen dürfen. Die Jugendlichen dürfen selbst anpacken. Seid gespannt.

Mitgliederstand Ende 2022

Die Jugendgruppe besteht aktuell aus sieben Jugendlichen, davon ein Mädchen. Hiervon konnten in 2022 zwei jugendliche Neuzugänge verzeichnet werden. Ein Jugendlicher verließ die Jugendgruppe und wechselte in den aktiven Dienst.

Tobias Niedermayr

Jugendaktionstag



Markt Reichertshofen

Jugendaktionstag

der örtlichen Vereine

mit Kaffee & Kuchen

SAMSTAG, 20. Mai 2023 | 13 - 17 UHR

Sportplatz Jahnstraße / bei Schlechtwetter in der Turnhalle

Großes Angebot für alle im Alter von 6 bis 17 Jahren

Eine Veranstaltung des Marktes Reichertshofen in Kooperation mit:
BRK Bereitschaft Reichertshofen | BRK Wasserwacht Ortsgruppe Reichertshofen/Baar-Ebenhausen
DJK/SV Winden | Faschingsgesellschaft REB | Freiw. Feuerwehr Hög e.V.
Freiw. Feuerwehr Langenbruck e.V. | Freiw. Feuerwehr Reichertshofen e.V.
Freiw. Feuerwehr Winden e.V. | Heimat- und Trachtenverein D'Schlossbergler Reichertshofen e.V.
Imkerverein Reichertshofen e.V. | Reichertshofener Musikanten e.V.
Schützenverein Alt Hög | Schützenverein Freischütz Langenbruck e.V.
Spielvereinigung Langenbruck | TSV Reichertshofen 1895 e.V.

Deutsche Jugendleistungsspange

Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspange erfolgreich gemeistert!

Der Kreisfeuerwehrverband Eichstätt organisierte die Abnahme der Deutschen Jugendspange, wozu sich circa 120 Jugendliche der Region 10 am vergangenen Samstag in Eichstätt einfanden. Hiervon waren zwei Mädchen und ein Junge aus Reichertshofen erfolgreich dabei und erreichten die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr in Deutschland.

Das Besondere an dieser Veranstaltung war, dass die drei Jugendlichen mit weiteren 12 Jugendlichen aus den Feuerwehren Ebenhausen, Winden am Aign und Wolnzach zwei Gruppen bildeten. Ein echtes Team-Event! Über mehrere Wochen hinweg

übten die Jugendlichen das Kugelstoßen, je einen Ausdauer- und Geschicklichkeitslauf sowie einen Löschaufbau. Dabei wurde ihnen so einiges körperlich abverlangt. Neben der erfolgreichen Teilnahme an der Abnahmeprüfung wurden zudem neue Freundschaften durch die „interkommunale Zusammenarbeit“ geknüpft.

Einen herzlichen Dank gilt den Initiatoren dieser überörtlichen Zusammenarbeit Jürgen Brüstl (FF Wolnzach) und Martin Bergmeier (FF Ebenhausen).

Solltest auch du Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr haben, so melde dich einfach bei deiner örtlichen Feuerwehr!

Jürgen Lehner



Gruppenbild zur Deutschen Jugendleistungsspange

MTA Lehrgang

14 neue Feuerwehrfrauen und -männer für den Markt Reichertshofen

Sieben Frauen und sieben Männer haben in Reichertshofen die modulare Truppausbildung erfolgreich bestanden und können damit ab sofort in den Feuerwehreinsatz gehen.

Die sogenannte modulare Truppausbildung besteht aus insgesamt zwei Teilen, wobei nach der Basisausbildung (Grundausbildung) die angehenden Feuerwehrfrauen und -männer die Einsatzmannschaft verstärken.

Insgesamt musste von den Teilnehmenden eine Ausbildung von mehr als 120 Stunden absolviert werden. Dies mündete in einer schriftlichen und praktischen Prüfung unter den Augen des Kreisbrandmeisters Klaus Reiter, des zweiten Bürgermeisters Adolf Kothmeier und den beteiligten Kommandanten der Feuerwehren.

Die Ausbildung umfasst theoretisches Wissen über die Unfallverhütung, Rechte und Pflichten bei der Feuerwehr, Gefahrstoffen und Verhalten bei Gefahr.

Die praktische Ausbildung erstreckt sich von der Wasserentnahme, der Wasserfortleitung, sowie der Wasserabgabe. Dies muss alles in der Gruppe erledigt werden und wird in vielen Übungen erlernt. Die technische Hilfeleistung ist auch fester Bestandteil und wird ebenfalls in Gruppen beübt. Zusätzlich werden Leitern inklusive Absturzsicherung mit deren Knoten erlernt, um auch dies sicher zu beherrschen.

Zwei zusätzliche Lehrgänge müssen innerhalb dieser Ausbildung absolviert werden, dies sind ein Erste-Hilfe-Kurs und ein Funklehrgang.

Bei der Prüfung muss dann ein schriftlicher Teil beantwortet werden und jeder Teilnehmer muss sich vier von insgesamt zwölf Truppaufgaben stellen und diese bestehen.

Jürgen Lehner

Theoretische MTA-Ausbildung



MTA Lehrgang



MTA-Ausbildung



Brandeinsätze in der

Zu vergleichsweise vielen Brandeinsätzen wurde die Feuerwehr Reichertshofen im Herbst/Winter 2022 alarmiert. Ein schnelles Eingreifen der Feuerwehr, beziehungsweise eine schnelle Warnung der Bewohner mittels Rauchwarnmelder konnte schlimmeres vermeiden.

Los ging es am 28.09.2022 um 21:40 Uhr. Die Feuerwehr Reichertshofen wurde zu einer Nachsicht an den unteren Graben alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass Kerzenwachs durch die Hitze eines Ofens verdampfte und sich dadurch Rauchgase bildeten. Auf das verrauchte Zimmer wurden die Anwohner durch einen Rauchwarnmelder, welcher Alarm gegeben hat, aufmerksam. Die Feuerwehr belüftete die Wohnung und entfernte das geschmolzene Wachs, so gut es ging. Nach 35 Minuten konnte man die Einsatzstelle verlassen und das Gebäude den Eigentümern wieder übergeben. Im Einsatz waren:

KdoW Reichertshofen 10/1 und das HLF 20/16 Reichertshofen 40/1



Zimmerbrand in der Ingolstädter Straße

Bereits am nächsten Tag ging es weiter. Es war der 29.09.2022, als um 13:12 Uhr abermals die Funkmeldeempfänger der Reichertshofener Floriansjün-

ger zu piepsen begannen. Ein gemeldeter Zimmerbrand in der Ingolstädter Straße war der Grund.

Der piepsende Rauchmelder, etwas Geruch nach angebrannten Essen und eine verschlossene Wohnungstüre veranlassten das Personal der Bank im Erdgeschoß den Notruf zu wählen.

Vor Ort konnte die Feuerwehr die Situation schnell und sicher einschätzen, brach die Wohnungstüre gewaltsam auf und stellte in der Küche der Wohnung einen Küchenbrand fest. Dieser konnte durch einen Trupp unter Atemschutz schnell und sicher gelöscht werden, ohne dass weiterer Schaden entstand.

Nur wenige Minuten später hätte dieser mit Sicherheit die gesamte Wohnung verwüstet und nicht nur die Brandwohnung, sondern vielleicht das gesamte Gebäude erfasst. Somit wären die darunter liegende Bank und die darüberliegenden Wohnungen unbewohnbar gemacht und darin wohnende Mieter gefährdet worden.

Gegen 15:00 Uhr war der Einsatz beendet.

Im Einsatz waren:

KdoW Reichertshofen 10/1, HLF 20/16 Reichertshofen 40/1, DLAK 23/12 Reichertshofen 30/1 und das LF 24 Reichertshofen 49/1.

Kreisbrandinspektion Lkr. PAF, WF Airbus

BRK Rettungsdienst, Einsatzleiter Rettungsdienst
Polizei

Der nächste Zimmerbrand wurde am 04.10.2022 um 01:50 Uhr gemeldet.

Nach Reinigungsarbeiten mit Spiritus ereignete sich eine Verpuffung mit anschließendem Brand in dem betroffenen Zimmer. Der Mitteiler wurde dabei schwer verletzt, konnte das Feuer aber größtenteils noch selbst löschen. An der Einsatzstelle angekommen, löschte ein Trupp unter Atemschutz das restli-

kälteren Jahreszeit



Zimmerbrand am 04.10.2022

che Brandgut ab und brachte es ins Freie. Ebenfalls leisteten wir bis zum Eintreffen des Notarztes Erste Hilfe und entrauchten die Wohnung. Gegen 03:15 Uhr war der Einsatz beendet.

Im Einsatz waren:

KdoW Reichertshofen 10/1, HLF 20/16 Reichertshofen 40/1, DLAK 23/12 Reichertshofen 30/1 und das LF 24 Reichertshofen 49/1.

Kreisbrandinspektion Lkr. PAF

BRK Rettungsdienst, BRK Notarzt

Polizei

Kurz vor dem Jahreswechsel und nach den Weihnachtsfeiertagen wurden wir am 27.12.2022 um 19:51 Uhr wiederum zu einem Küchenbrand in die Lessingstraße alarmiert.

Durch in Brand geratenes Fett wurden Teile der Küche ebenfalls in Brand gesetzt. Wir konnten mit einem Trupp unter Atemschutz das brennende Fett aus der Wohnung schaffen und löschten anschließend die Küche ab. Teile der Küche mussten auf-

grund des Brandes demontiert werden und wurden dann ebenfalls im Garten komplett abgelöscht. Parallel entrauchten wir die Wohnung mittels Hochdrucklüfter.

Die Bewohner konnten sich noch vor Eintreffen der Feuerwehr in Sicherheit bringen. Hier war es sinnvoll, dass ein Mitglied der Feuerwehr Reichertshofen auf dem Weg zum Einsatz an dem Haus vorbeikam, stehen blieb und sich gleich um die Anwohner gekümmert hat, dass diese auch aus dem Haus heraußen blieben und nicht wieder rein rannten oder eigene Löschversuche unternahmen. Das Einsatzende war ca. um 21:30 Uhr.

KdoW Reichertshofen 10/1, HLF 20/16 Reichertshofen 40/2, DLAK 23/12 Reichertshofen 30/1 HLF 20/16 Reichertshofen 40/1 und GWL- 1 Reichertshofen 55/1

Kreisbrandinspektion Lkr. PAF

BRK Rettungsdienst

Polizei

Marco Ritzel

Einsatzgeschehen

Gesamtüberblick

Insgesamt wurden im Jahr 2022 104 Einsätze durch die Feuerwehr Reichertshofen im Brandschutz und der technischen Gefahrenabwehr bewältigt. Nach einem deutlichen Rückgang der Einsatzzahlen aufgrund der zur Bewältigung der Corona-Pandemie ergriffenen Maßnahmen, liegt die Zahl der Alarmierungen in etwa auf Vorjahresniveau.

Festzuhalten bleibt, dass ca. alle dreieinhalb Tage die Feuerwehr Reichertshofen zu einem Einsatz gerufen wird.

Brandeinsätze

Die Zahl der Brandeinsätze steigt hingegen zum zweiten Mal in Folge. Insgesamt rückte die Feuerwehr Reichertshofen zu 19 Bränden aus. Dabei entfielen 14 Alarmierungen auf Kleinbrände, wo die Feuerwehr zum Löschen lediglich ein Strahlrohr oder ein Kleinlöschgerät einsetzt.

Was sich jedoch nach Einführung der Rauchwarnmelderpflicht für privat genutzte Wohneinheiten im Jahr 2018 zeigt: Rauchmelder sind Lebensretter. So konnten auch in diesem Berichtsjahr Entstehungsbrände rechtzeitig entdeckt werden.

In 14 Fällen lösten Brandmeldeanlagen Alarm aus.

Besondere Brandeinsätze des Jahres:

Brandmeldung in einer Schreinerei

Am 10. Januar kam es in einer Schreinerei im Hohenwarter Ortsteil Thierham zu einem Feuer. Mit unserer Drehleiter und einem Löschfahrzeug unterstützten wir die Hohenwarter Feuerwehr bei den Löscharbeiten. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Holztrocknungsanlage Feuer gefangen hatte. Wir übernahmen mit Hilfe unserer Drehleiter die Kontrolle der Dachfläche mit einer Wärmebildkamera.



Brand einer Schreinerei

Brand eines Müllcontainers

Auf einem Autobahnrastplatz an der BAB 9 in Fahrtrichtung Nürnberg brannte am 18. April ein Müllcontainer. Zusammen mit der Feuerwehr Langenbruck konnte das Behältnis abgelöscht und zur kontrollierten Leerung der Autobahnmeisterei übergeben werden.

Motorrad in Vollbrand

Bereits in Vollbrand stand am 18. Juni in den späten Abendstunden ein Motorrad, welches auf einem Supermarktparkplatz abgestellt wurde. Trotz schnellem Löscherfolg konnte ein Totalschaden nicht mehr verhindert werden.

Einsatzgeschehen

Blitzeinschlag mit Folgen

Nach einem Gewitter wurden wir am 25. Juli nach Maushof zur Unterstützung der Feuerwehr Pörnbach gerufen. Dort stand ein als Maschinenhalle genutztes Gebäude bereits in Vollbrand. Da sich der Einsatzort an entlegener Stelle befand, musste das Löschwasser über weite Strecken herbeigeführt werden. Nach rund zwei Stunden konnte dann Feuer ausgemeldet werden.



Gelöschter Müllcontainer

Brand Maschinenhalle



Einsatzgeschehen



Brand einer Garage Weichenried

Brand einer Garage

Bei hochsommerlichen Temperaturen kam es am 02. August zu einem Feuer in einer Garage in Weichenried. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren aus Weichenried und Hohenwart musste die Reichertshofener Wehr nur den Sicherheitstrupp für die eingesetzten Atemschutzgeräteträger stellen und konnte nach eineinhalb Stunden wieder einrücken.

Ausgelöster Heimrauchmelder

Mitten in der Nacht löste am 03. August ein Rauchwarnmelder in Baar aus und weckte die Bewohner. Als auch noch Rauchentwicklung festgestellt wurde, riefen diese die Feuerwehr. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass vergessenes Essen auf dem Herd die Ursache für die Rauchentwicklung war.

Flächenbrand an der Paar

Durch die lang anhaltende Trockenheit und vermutlich einer achtlos weggeworfenen Zigarettenkippe entzündete sich am 08. August eine Freifläche in der Nähe der Paarhalle. Die Fläche wurde mit einem C-Rohr abgelöscht und auf vorhandene Glutnester kontrolliert.

Flächenbrand an der Paar



Einsatzgeschehen

Kleinbus fängt Feuer

Während der Fahrt bemerkte der Lenker eines VW Bus am 05. September Rauch aus dem Motorraum seines Wagens. Als er daraufhin den Wagen auf den Parkplatz eines Verbrauchermarktes steuerte und die Motorhaube öffnete, kamen bereits Flammen aus dem Motorraum. Die Feuerwehr Reichertshofen löschte das Fahrzeug unter Einsatz von Atemschutz und einem C-Rohr ab, konnte jedoch einen wirtschaftlichen Totalschaden nicht mehr verhindern.



Brennender VW Bus

Kerze sorgt für Rauchentwicklung

Ein ausgelöster Heimrauchmelder machte die Bewohner eines Wohnhauses am 28. September auf eine drohende Gefahr aufmerksam. Eine auf einem Ofen abgestellte Kerze schmolz durch die Hitze und führte zu einer Rauchentwicklung. Die Feuerwehr Reichertshofen entfernte das geschmolzene Wachs und belüftete die Wohnung.

Vergessenes Essen auf Herd

Wieder einmal zeigte sich am 29. September, wie wichtig Rauchmelder sein können. Nachdem aus einem Mehrparteienhaus an einer Wohnungstür ein piepsender Rauchmelder und der Geruch nach angebranntem Essen festgestellt wurde, riefen Bewohner die Feuerwehr. Nachdem die Wohnungstür ge-

waltsam geöffnet wurde, konnte ein Küchenbrand festgestellt werden. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen auf andere Wohnräume und somit größerer Schaden verhindert werden.

Fensterputz mit Folgen

Schwere Brandverletzungen zog sich ein junger Reichertshofener am 04. Oktober bei Reinigungsarbeiten zu. Nachdem der Bewohner in seinem Zimmer das Fenster mit Spiritus gereinigt hatte, entzündete er eine Kerze und es kam zu einer Verpuffung. Nach dem Eintreffen leisteten wir Erste Hilfe, löschten das Brandgut ab und brachten dieses ins Freie.

Brennende Mülltonnen

Eine brennende Altpapiertonne zwischen zwei Gebäuden war am 06. Dezember der Grund für unsere Alarmierung. Wir zogen die Tonne ins Freie und kippten den Inhalt kurzhand auf die Straße um das Brandgut zu löschen. Nach ca. 20 Minuten war der Einsatz für uns beendet.

Brennende Mülltonne



Einsatzgeschehen

Topf mit Öl fing Feuer

Zu einem erneuten Küchenbrand rückten wir am 27. Dezember aus. Durch in Brand geratenes Öl wurden Teile der Küche in Brand gesetzt. Unter Atemschutz konnten wir den brennenden Topf aus dem Haus schaffen und anschließend die Küche ablöschen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand, die Bewohner konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Dennoch war es für uns eine kleine Premiere: Unser erst vor wenigen Tagen in Dienst gestelltes Löschfahrzeug absolvierte damit seinen ersten Brandeinsatz.

Hilfeleistungseinsätze

Nach dem Ende der Baumaßnahmen auf der BAB9, wo wir allein im Jahr 2021 zu knapp 30 Einsätzen mit dem Gerätewagen Logistik und dem Verkehrsicherungsanhänger zu Sicherungs- und Absperrmaßnahmen gerufen wurden, hat sich die Lage im Jahr 2022 deutlich entspannt. Allerdings macht sich dies in den Einsatzzahlen nicht bemerkbar.

Gleichauf zum Vorjahr fielen die Hilfeleistungseinsätze aus.

Besondere Hilfeleistungseinsätze des vergangenen Jahres

Sechs unfallbeteiligte Fahrzeuge

Zu einer Kollisionsserie kam es in den Vormittagsstunden des 05. Februar auf der BAB9 in Fahrtrichtung München. Hierbei wurden fünf Personen verletzt, wovon jedoch keiner in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Zusammen mit der Feuerwehr Langenbruck unterstützen wir den Rettungsdienst, betreuten die beteiligten Personen und sicherten die Unfallstelle gegen den fließenden Verkehr ab.

Sturmtief über Reichertshofen

Mehrere Einsätze bescherte ein Sturmtief an den Tagen des 21. und 22. Februar der Reichertshofener Feuerwehr. Mehrmals mussten Bäume von der Fahrbahn geräumt oder lose Teile an Dächern gesichert werden.

Sturmtief über Reichertshofen



Einsatzgeschehen



Unfall BAB9 im Februar

Rettungshubschrauber im Einsatz

Auf Nachforderung durch die Feuerwehr Ebenhausen wurden wir am 14. März auf die B13 zu einem Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen gerufen. Ein Fahrzeug hatte sich mehrfach überschlagen und in einem weiteren Unfallbeteiligten Fahrzeug wurde eine Person eingeklemmt. Gemeinsam mit der Feuerwehr Ebenhausen unterstützen wir die Rettungsarbeiten und sperrten für die Dauer des Einsatzes die Bundesstraße.



Verkehrsunfall B13

Person im Wasser

Am 08. April versuchte eine Person einen hilflosen Hund aus der Paar zu retten und geriet dabei selbst in Not. Aufmerksame Passanten riefen die Reichertshofener Feuerwehr, konnten die Örtlichkeit jedoch nur sehr ungenau beschreiben, so dass die Person erst nach einiger Suche aufgefunden werden konnte. Sie hatte sich mittlerweile selbst ans Ufer retten können. Mit uns im Einsatz war auch die Wasserwacht Reichertshofen.

Ölfass im Weiher

Am 19. August wurden wir von der Feuerwehr Hög mit unserem Gerätewagen und dem Flachwasser-schubboot nachgefordert, da auf einem Gewässer ein Fass mit Öl auslaufen ist. Rund um das Fass wurden Ölsperren ins Wasser eingebracht und anschließend das Fass geborgen.



Ölfass im Weiher

Einsatzgeschehen

Tierischer Einsatz

Zu einem eher ungewöhnlichen Einsatz wurden wir am 13. August gerufen. Nahe der B300 sind vier Ziegen aus ihrem Gehege ausgebrochen und drohten nun auf die B300 zu laufen. Zur Unterstützung der Suche wurde von uns das THW Pfaffenhofen mit einer Drohne nachgefordert, welche einen größeren Suchradius abdecken konnte. Zwei Ziegen konnten innerhalb kurzer Zeit eingefangen werden, zwei weitere Tiere am Folgetag.



Eingefangene Ziegen

Defektes Wehr

Das Wehr an der Stockauer Mühle ließ sich am 20. August nicht mehr öffnen und es drohten Bereiche von Stockau und Reichertshofen zu überschwemmen. Die Feuerwehr Reichertshofen konnte das Wehr von Hand öffnen und führte in den folgenden Stunden regelmäßige Pegelmessungen durch.

Paarbrücke Stockau



Auf Stauende aufgefahren

Schwer verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt wurde am 06. September der Fahrer eines Kleintransporters, welcher auf der BAB9 in Fahrtrichtung Nürnberg unterwegs war und auf das Heck eines Sattelzuges prallte. Gemeinsam mit der Feuerwehr Langenbruck wurde die Person aus dem Fahrzeug befreit und an den Rettungsdienst übergeben.



Auffahrunfall BAB9

Person im Wasser

Zu einer weiteren Wasserrettung wurden wir am 28. September nach Rohrbach gerufen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Rohrbach und der Wasserwacht Pfaffenhofen wurde der Flusslauf der Ilm in Suchbereiche aufgeteilt. Leider konnte die Person nicht mehr lebend gerettet werden.

PKW im Graben

Ein PKW-Fahrer kam am 30. September in Höhe des Heideweiheres mit seinem Fahrzeug von der Straße ab und landete im daneben verlaufenden Graben. Die Feuerwehr Reichertshofen sicherte die Einsatzstelle ab. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Einsatzgeschehen



PKW im Graben

Unfall mit LKw

Ein mit Ziegelsteinen beladener LKW-Fahrer geriet am 11. Oktober auf der B300 in Höhe Reichertshofen ins Bankett und verlor anschließend die Kontrolle über sein Gespann. Dabei kippte der Anhänger um und blieb auf dem Wirtschaftsweg neben der Bundesstraße liegen. Die Reichertshofener Feuerwehr richtete eine Umleitung ein und leuchtete die Einsatzstelle während den Bergungsarbeiten aus.



Umgekippter LKW-Anhänger

Abfahrt verpasst

Zu schnell nahm ein Autofahrer am 03. November die Autobahnabfahrt Langenbruck aus Richtung Süden kommend und landete mit seinem Fahrzeug zwischen mehreren Schildern, so dass sich

die Türen nicht mehr öffnen ließen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Langenbruck wurden die Schilder entfernt und die beiden leichtverletzten Insassen konnten dem Rettungsdienst übergeben werden.



PKW Unfall BAB9 Abfahrt Langenbruck

Unfallmeldung per e-Call

Mehrere leichtverletzte Personen forderte ein Verkehrsunfall am 09. Dezember auf der B300 kurz nach der Abfahrt der BAB9. Dort kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem LKW. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Winden und Langenbruck betreuten wir die verletzten Personen und sicherten die Unfallstelle ab.

PKW Unfall B300



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

Einsatzgeschehen

Einsatz in eigener Sache

Mit unserer Drehleiter unterstützen wir am 27. Dezember die Montagearbeiten einer Wetterstation auf dem Dach des Feuerwehrhauses. Diese Wetterstationen sind im gesamten Landkreis verteilt und können im Einsatzfall von den Feuerwehren zur Erhebung von Wetterdaten genutzt werden.

Gefahrguteinsätze

Im Berichtsjahr 2022 ereigneten sich auch zwei Gefahrguteinsätze, zu denen die Feuerwehr Reichertshofen überörtlich alarmiert wurde. Glücklicherweise stellte sich in beiden Fällen heraus, dass ein Eingreifen durch uns nicht mehr notwendig war.

Auslaufender Kraftstoff



Rettungsdiensteinsätze

Die Feuerwehr Reichertshofen unterstützt den Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuz mit unterschiedlichen Aufgaben. Um eine schonende Patientenrettung in engen Treppenhäusern zu ermöglichen, setzt die Feuerwehr Reichertshofen ihre Drehleiter ein, die über eine spezielle Vorrichtung zur Aufnahme einer Krankentrage auf dem Rettungskorb der Leiter verfügt. Überdies ist auch eine Rettung von schwer übergewichtigen Personen aus Höhen und Tiefen möglich. Weiterhin überbrückt die Feuerwehr im Rahmen eines First-Responder-Einsatzes die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Rettung mit der Drehleiter





**Wir brauchen dich!
Jetzt aktiv mit machen**



**12- 18 Jahre
in der
Jugendfeuerwehr**

**18 - 65 Jahre
in der
Einsatzabteilung**



Ersatzbeschaffung

Unser LF 24 von der Firma Magirus mit Iveco Fahrgestell wurde 1998 im Alter von 8 Jahren als gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug von der DB BAHN Feuerwehr bei einer Auktion ersteigert und ersetzte ein altes TLF 16/24 auf einem Mercedes 1113 Rundhauber von der Firma Ziegler Baujahr 1971. Bis 2011 war es dann das "1. Pferd" im Stall der Reichertshofener Feuerwehr. Im Landkreis Pfaffenhofen ist es zu dieser Zeit ein eher exotisches Löschgruppenfahrzeug, dies ist auf die Ausstattungsmerkmale, bestehend aus einem Rüstwagen 1 und einem Löschgruppenfahrzeug mit 1.900 Liter Löschwasser, zurückzuführen.

Aufgrund der zuletzt aufwendigen Instandsetzungsmaßnahmen und der Tatsache, dass Ersatzteile nicht mehr lieferbar sind, wird es als wirtschaftlicher erachtet, dass Fahrzeug zu ersetzen.

Im März 2019 fand dann das erste Vorgespräch mit unserem Bürgermeister statt. Nach dem wir

aus dem Rathaus grünes Licht bekommen haben, formierte sich im Juni 2019 ein Fahrzeugausschuss zur Planung und Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug 20 kurz HLF 20.

Nachdem der Fahrzeugausschuss die Eckpunkte für das Fahrzeug festgelegt hat, wurden im September 2019 die ersten Kontakte zu Aufbauherstellern aufgenommen. Rosenbauer und Magirus waren im Oktober 2019 die ersten, die zu einem Vorgespräch nach Reichertshofen kamen.

Am 03.12.2019 rollte dann das erste Vorführfahrzeug der Firma Magirus auf den Hof. Hierbei handelte es sich um einem MAN mit Alufire_3-Aufbau. In der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2020 wurde dann offiziell grünes Licht zur Beschaffung gegeben.

Die Firma Rosenbauer stellte am 11.02.2020 ihr aktuelles HLF 20 mit einem MAN Fahrgestell und einem AT3-Aufbau in Reichertshofen vor.

Dann bremste uns die Covid-19-Pandemie aus.



Rohbauabnahme in Giengen a. d. Brenz

LF 24

Im Mai 2020 konnten wir dann in einem kleineren Rahmen, unter den bestehenden Hygieneregeln, die Firma Ziegler bei uns auf dem Hof begrüßen. Diese führten uns einen Mercedes Actros 1529 mit einem Alpas-Aufbau vor.

Andere Aufbauhersteller konnten oder wollten uns keinen Vorführer ihrer aktuellen HLF 20 vorstellen. Also ging es ab Mai 2020 an den Feinschliff der Ausschreibung. Die finale Ausschreibung wurde dann von der Firma Dittlmann noch einmal überarbeitet. Diese wurde dann am 13.11.2020 in einer europaweiten Ausschreibung veröffentlicht. Angebote konnten bis zum 17.12.2020 an die Gemeinde gesendet werden. Es waren bis zu diesem Zeitpunkt 2 Angebote eingegangen. Eines davon leider fehlerhaft.

Der Gemeinderat von Reichertshofen hatte in seiner Sitzung vom 19.01.2021 über die Vergabe der Aufträge entschieden. Den Zuschlag für die Lieferung, Fahrgestell und Aufbau, erhielt die Firma Ziegler aus Giengen a. d. Brenz (BW). Für die Lieferung der Beladung und Ausrüstungsgegenstände bekam die Firma Kilian Fire & Safety aus Zwiesel (BY) den Zuschlag.

Am 08.02.2021 fanden die ersten Gespräche mit Fa. Ziegler statt.

Mitte Juni 2021 bekamen wir von Ziegler aktuelle Infos über den Ablaufplan der einzelnen Bauphasen unseres HLF 20:

- Der Produktionstermin für das Fahrgestell Mercedes-Benz Atego 1730 mit Allison Automatikgetriebe ist beim Hersteller für August 2021 geplant,
- anschließend wird das Fahrgestell zur Firma Rotzler überführt, dort wird die Seilwinde mit 50 KN montiert,



Einweisung bei der Abholung

- für Oktober 2021 ist die Fertigung und Ausbau des Alpas-Aufbau mit Z-Cab-Mannschaftskabine, Pumpe FPN 10-2000, Löschwassertank 2000 Liter, Schaumzumischanlage Foam System FS-24, Schaumtank 120 Liter, Pneumatischer Lichtmast mit 8 LED Scheinwerfer im Hause Ziegler vorgesehen.

Die finalen Gespräche waren dann am 24.06.2021 zum Aufbau in Gingen und am 15.07.2021 fand noch die finale Abstimmung des Beladeplans über Videocall statt.

Die Firmen konnten aufgrund der verschiedenen Krisen wie Corona, Rohstoffmangel und Ukraine Krieg die vereinbarten Termine nicht einhalten.

Anfang Januar 2022 bekamen wir die Info, dass sich die Produktion des Fahrgestells verzögert. Es wird mit einem Liefertermin im September 2022 gerechnet.

Doch dann ging alles unerwartet schnell. Am 29.04.2022 wurde das Fahrgestell bei der Firma

Das neue HLF 20



Gruppenfoto bei Abholung HLF

Rotzler zum Einbau der Seilwinde angeliefert. Ende Juli wurde das Fahrgestell mit der Seilwinde zu Ziegler überführt und in den Produktionsablauf eingepflegt. Zur selben Zeit wurde der Aufbau und die Mannschaftskabine schon mal für unser HLF vorproduziert.

Am 01.09.2022 bekamen wir die Info, dass die Auslieferung für Dezember eingeplant wurde.

Der 20.10.2022 war endlich der vorletzte Termin in der Beschaffung. Vier Kameraden fuhren zur Rohbauabnahme nach Gingen an der Brenz. Dort wurde das Fahrzeug mit Adleraugen begutachtet und der Rest bis zur Fertigstellung besprochen.

40 Tage später war der große Tag endlich da. Am 28.11.2022 fuhren sieben Kameraden wieder zu Ziegler. An diesem Tag wurde das Fahrzeug

endabgenommen. Danach bekamen sie eine Einweisung auf das Fahrzeug und den Aufbau. Anschließend wurde das HLF nach Reichertshofen überführt.

In den nachfolgenden Wochen vervollständigten wir die letzten Komponenten der Beladung. Die Mannschaft wurde eingewiesen und geschult, so dass wir am 21.12.2022 das Fahrzeug unter „Florian Reichertshofen 40/2“ in Dienst stellen konnten. Zur Norm- und Sonderausstattung wurden unter anderem nachfolgende Geräte verbaut:

- 6x Pressluftatmer 300 bar im Mannschaftsraum, Atemschutznotfalltasche
- Wärmebildkamera, Gasmessgerät, Atemschutzüberwachung
- First Responder Rucksack mit Defibrillator und

Einweihung HLF 20

- ein Spineboard
- Rettungsspreizer, Rettungsschere und Rettungszylinder in Akkutechnik
- Motortrennjäger, Akkuschrauber, Akkusäbelsäge, Motorsäge, Rettungssäge
- Rettungsplattform, Sprungretter, Akku Hochdrucklüfter, Stromerzeuger 13KVA
- Schlauchkörbe/Schlauchpakete, Hohlstrahlrohre, Tragbarer Wasserwerfer, Schaum Hochdrucklöcher
- Dichtmaterial Gefahrgut und Gulliei
- Leichte Chemikalienschutzanzüge, Schnitenschutzanzug Motorsäge

- Türöffnungswerkzeug, Feuerwehrwerkzeug, Elektrowerkzeug
- Schnellangriffhaspel Strom und Luft
- Unterbaumaterial in Kunststoff und Holz, Stab Fast Stabilisierungssystem
- Umfangreiches Zubehör für Seitwinde
-

Auf den Tag genau vor 150 Jahren, also am 07.12.1872, wurde die Feuerwehr Reichertshofen gegründet. Dieses Datum nahmen wir zum Anlass, nach der Kirche zum 150-jährigen Gründungsfest, für unser HLF 20 den kirchlichen Segen zu empfangen.

Markus Schenk

Einweihung HLF am 7.12.2022



Ehrungen verdienter Mitglieder

Zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr wurden am Festsonntag verdiente Mitglieder geehrt.

Helmut Schweigard wurde am Festsonntag durch die Vorstandschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Helmut schied 2021 aufgrund des Erreichens des 65. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst aus. Helmut, der an einigen Fortbildungen für die Feuerwehr teilnahm, bringt sich bis zum heutigen Tage tatkräftig bei Festen oder Veranstaltungen als sogenannter Haus- und Hofmeister ein.

Manfred Braune, der ebenfalls durch das Erreichen des 65. Lebensjahres aus dem aktiven Dienst ausschied wurde am Festsonntag zum Ehrenmitglied ernannt. Manfred war mehr als 20 Jahre als Kassier für den Feuerwehrverein tätig. Durch seine große Erfahrung als Kassier hat er bei der 150-jährigen Gründungsfest im Festbüro unterstützt.

Zu guter Letzt wurde noch Richard Pfaffel ernannt. Er war bereits 51 Jahre ehrenamtlich für die Feuerwehr Reichertshofen im Einsatz, davon acht Jahre

Erster Kommandant, fünf Jahre Zweiter Kommandant und 25 Jahre Ausschussmitglied. Richard war maßgeblich am Neubau des Feuerwehrgerätehauses beteiligt. Unter den älteren Mitgliedern ist Richard auch als „Gebrauchtwagen-Kommandant“ bekannt. Da der Neubau des Gerätehauses entsprechend zu Buche schlug, wurde unter der Amtszeit von Richard eine gebrauchte Drehleiter, ein KDOW, ein TLF sowie ein LF beschafft. Auch fahrzeugtechnisch geht die Ära Pfaffel im Gerätehaus zu Ende. Das von ihm beschaffte LF 24 wurde Ende des Jahres 2022 durch ein neues HLF 20 der Firma Ziegler ersetzt.

Im Zuge des Gründungsfestes wurde Richard Pfaffel im Anschluß der Ehrung der neuen Ehrenmitglieder am Festsonntag noch eine besondere Ehre zu Teil. Durch seine Verdienste in seiner langen aktiven Zeit wurde durch die Vorstandschaft und dem Marktgemeinderat Reichertshofen beschlossen, dass Richard zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshofen ernannt wird.

Thomas Pfaffel



Gruppenfoto Ernennung zum Ehrenmitglied

Feuerwehr-Rente

Manfred Braune geht in die Feuerwehr-Rente
Gratulation zum 65. Geburtstag!

Eine Delegation von Feuerwehrkameraden unter der Führung des 1. Kommandanten Jürgen Lehner gratulierten Manfred Braune zum 65. Geburtstag. Mit dem Erreichen des 65. Lebensjahrs muss nun Manfred seinen aktiven Feuerwehrdienst beenden. Als sichtbares Zeichen wurde sein alter Helm an Manfred mit einem kleinen Geschenk überreicht. Da Manfred dem Verein weiterhin treu bleiben und auch in Zukunft noch tatkräftig mit anpacken will,

schmerzt der Verlust zwar beim aktiven Dienst, stimmt aber auch positiv. Das in Kürze anstehende Fest zum 150-jährigen Bestehen erfordert jede helfende Hand und dabei kann Manfred seine Erfahrungen von über 20 Jahren im Vereinsausschuss als Kassier hoffentlich stark mit einbringen.

Jürgen Lehner



Feuerwehr Rente

40 bzw. 50 Jahre aktiven Dienst

Am 14. Oktober 2022, beim dritten Teil der diesjährigen Feuerwehrehrung des Landkreises Pfaffenhofen, haben Landrat Albert Gürtner und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck wieder einmal langjährige engagierte Feuerwehrler ausgezeichnet.

Über eine Ehrung 40 bzw. 50 Jahre aktiven Dienst konnten in diesem Jahr zwei unserer Mitglieder geehrt werden. Für 50 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurde unser Ehrenkommandant Richard Pfaffel geehrt. Für 40 Jahre aktiven Dienst

bei der Feuerwehr wurde unser 1. Vorstand Christian Wolff geehrt.

Der Landrat dankte allen sehr herzlich für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft und das Gemeinwohl. Dankesworte gab es auch von Pörnbachs Bürgermeister Helmut Bergwinkel und Kreisbrandrat Armin Wiesbeck.

Jürgen Lehner



Ehrung für 40 bzw. 50 Jahre aktiven Dienst

Übung Havariebehälter

Eine Übung mit einem sogenannten Havariebehälter für verunfallte oder brennende Elektrofahrzeuge jeglicher Art stand bei uns am Mittwoch auf dem Plan.

Die Firma Fasold, die bei uns im Bereich auch die Zuständigkeit auf den meisten Straßen hat, kam mit diesem Container zu uns um diesen einmal begutachten zu können.

Josef Fasold berichtete von einigen Vorfällen in den letzten Monaten und konnte so einen Einblick in die Arbeit eines Entsorgers geben. Wir tauschten uns aus, was für Möglichkeiten und welche Einsätze dieses Spezialgerät erfordert und was wir dabei zu beachten haben.

Desweiteren konnten wir an einem echten Elektrofahrzeug anschaulich darstellen, welche Maßnahmen notwendig sind, um ein Elektrofahrzeug zu si-

chern. Es handelte sich um einem ID-4 von VW der uns freundlicherweise von der Firma Auto Schüchl aus Schrobenhausen zur Verfügung gestellt wurde. Die bereits vorbereiteten Rettungskarten des Fahrzeugs ergänzten unser Wissen. Wir erkannten sofort, dass ohne solcher Karten bei der Vielzahl an Fahrzeugen und Herstellern wohl nichts mehr geht und wir dabei vor sehr schwierigen Herausforderungen stehen. Umso wichtiger ist es, dass man sich mit den Folgeaktionen, wie zum Beispiel bei der Bergung des Fahrzeugs austauscht und abspricht. Ein recht herzliches Dankeschön an die Firma Fasold und an die Firma Auto Schüchl für die Bereitstellung des Containers und des Fahrzeugs.

Jürgen Lehner



Vorführung des Havariebehälters

Patenbitten bei der

Anlässlich unseres Patenbittens für unser 150-jähriges Gründungsfest machte sich die Feuerwehr Reichertshofen am Samstag, den 23.04.2022, zu Fuß auf zu unserem Patenverein nach Baar. Getroffen wurde sich auf dem Gelände der Firma Donaubauer, um sich bei zünftiger Musik und netten Gesprächen auf den Umzug nach Baar ins Gerätehaus vorzubereiten. Schnell noch ein Gruppenfoto und schon ging es dann auch los. Voran unser Fähnrich samt Fahne, danach unsere beiden Musikanten, gefolgt von den bestens aufgelegten Frauen und Männern unserer Feuerwehr.

Circa zwanzig Minuten später kamen wir in Baar an, wo wir schon sehnsüchtig erwartet wurden. Nach einer Begrüßung durch den ersten Vorstand Andreas Haimerl mussten wir auch schon die erste Aufgabe erledigen. Eine versperrte Tür (symbolisch als Eingang) musste geöffnet werden. Da leider kein Akkuschauber zur Verfügung stand, erforderte die Bewältigung der Aufgabe etwas mehr Kraft, als

wir es sonst gewohnt sind.

Auch unser Vorstand Christian Wolff hatte einige Worte zur Begrüßung zu sagen. Anschließend zapften die Bürgermeister beider Ortschaften, Ludwig Wayand (Baar-Ebenhausen) und Michael Franken (Reichertshofen), das erste Fass Bier an. Um das Ganze abzurunden, spendierte unser Festwirt Markus Kloiber noch ein Essen für jeden Teilnehmer.

Frisch gestärkt ging es dann schon los, unser Patenverein hatte sich ein paar Aufgaben für uns überlegt. Wir traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Drei Maßkrüge mit einem C-Schlauch füllen, eine Feuerwehrleine in ein Ziel werfen, Quizfragen rund um das Thema Feuerwehr und das Anlegen eines Rettungsknotens mussten draußen im Freien bewältigt werden.

Anschließend ging es dann wieder zurück in die Fahrzeughalle, wo bei netten Gesprächen untereinander nochmals der ein oder andere Schluck zu sich genommen wurde. Und kurze Zeit drauf war

Gruppenfoto beim Abmarsch zur FF Baar



Feuerwehr Baar



Empfang bei der FF Baar

es dann soweit, der Festausschuss der Reichertshofener Wehr wurde herausgebeten und musste anschließend nochmals eine Aufgabe erfüllen. Das Patenbitten selbst. Ein Teil durfte sich seine Holz-scheite zurechtlegen, während der andere Teil zehn Minuten Zeit hatte ein Gedicht zu verfassen. Dieses Gedicht musste von den knieenden Kameraden vorgetragen werden. Als diese Aufgabe mit Bravour gemeistert wurde, fiel es den Baarer Kameraden sichtlich leicht unseren Bitten nachzukommen und die Patenschaft nach 1982 und 1997 auch dieses Mal zu übernehmen.

Unsere beiden Vorstände tauschten die extra angefertigten Geschenke gegenseitig aus und beschlossen die Patenschaft wie es in Bayern üblich ist per Handschlag. Anschließend nutzte man gleich die Gunst der Stunde, um ein gemeinsames Gruppenfoto mit beiden Geschenken und den Vereinsfahnen zu machen.

Diese Patenschaft musste natürlich anschließend gemeinsam gefeiert werden. Auch hier zeigte sich wieder, dass man sich aufeinander verlassen kann und so wurde gemeinsam das ein oder andere Getränk zu sich genommen und gebührend gefeiert. Vielen Dank an unseren Patenverein aus Baar.

Marco Ritzel

Geschenkübergabe



Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Der etwas andere Jahresrückblick



Freiwillige Feuerwehr Reichertshofen

www.ff-reichertshofen.de